

---

**3085/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 20.11.2014**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Josef A. Riemer  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Gesundheit  
betreffend **Welt-Schlaganfall-Tag**.

Aus einem Bericht der Kleinen Zeitung von 29.10.2014 zu Welt-Schlaganfall-Tag ging, laut dem Vorstand der Schlaganfallstation der Landesnervenklinik Sigmund Freud in Graz (Franz Stefan Höger), hervor, dass 10 % der Schlaganfälle Menschen unter 55 Jahren erleiden.

Die jüngste Patientin, die Herr Höger betreute, war erst 20 Jahre alt. Die meisten Fälle treten aber rund um das 70. Lebensjahr auf. Je schneller das verstopfte Gefäß nach einem Schlaganfall wieder geöffnet und das Hirnareal mit Sauerstoff versorgt wird, desto geringer sind auch die Schäden. Eine schnelle Versorgung garantieren die speziell ausgestatteten „Stroke Units“, von denen es in der Steiermark vier gibt (zwei in Graz, jeweils eine in Bruck und Knittelfeld).

Die Ursachen für Schlaganfälle in jungen Jahren sind unterschiedlich. Neben den klassischen Risikofaktoren wie Bluthochdruck, Rauchen oder Übergewicht, können auch angeborene Herzfehler, Einrisse in der Halsschlagader oder Verletzungen Auslöser sein. Ein Schlaganfall kann in jedem Alter auftreten. Junge Patienten haben jedoch einen Vorteil, da ihre Gehirne noch flexibler sind.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Gesundheit folgen

### **Anfrage**

1. Wie viele Schlaganfallpatienten gibt es in Österreich jährlich?  
Auflistung nach Bundesland und Anzahl der Jahre 2005 bis 2013!
2. Wie viele Menschen sterben jährlich an den Folgen eines Schlaganfalls?  
Auflistung nach Anzahl und Bundesland der Jahre 2005 bis 2013!
3. Halten Sie die momentanen Mechanismen für die Erkennung von Risikopatienten für angemessen?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

4. Gibt es Vorsorgeuntersuchungen die auf Schlaganfall-Prävention abgestimmt sind?
5. Falls ja, wo kann man solche Vorsorgeuntersuchungen durchführen lassen?
6. Wie viele Krankenhäuser in Österreich gibt es, die auf Schlaganfälle spezialisiert sind?
7. Wie viele Rehabilitationseinrichtungen für Schlaganfallpatienten gibt es in Österreich?  
Auflistung nach Anzahl und Bundesland!